



ERZBISTUM  
BERLIN

Erzbischöfliches Ordinariat, Niederwallstraße 8 - 9, 10117 Berlin

ERZBISCHÖFLICHES  
ORDINARIAT

Der Generalvikar

GV 00095/2020  
pmk / sp / 15-59

Berlin, 03.04.2020

### **Rundschreiben Erzbistum Berlin Nr. 14/2020**

Sehr geehrte Damen und Herrn,  
liebe Schwestern und Brüder,

inzwischen liegen uns verlässliche Anordnungen der staatlichen Behörden für die Zeit bis zum 19. April 2020 vor. Die bereits im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie veröffentlichten Anweisungen und Empfehlungen für die Seelsorge (Rundschreiben 6 / 9 / 11 / 2020) werden hiermit bzgl. der Feier des Österlichen Triduums ergänzt.

Wie unser Erzbischof sowohl in seinem Osterbrief an alle Gläubigen als auch in dem Schreiben an die Priester, Diakone und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in pastoralen Diensten des Erzbistums Berlin schreibt, müssen wir gerade in dieser Zeit der Krise präsent und für die Menschen erreichbar sein.

Die diesjährigen Kar- und Ostertage werden anders sein. Sie fallen aber nicht aus und müssen unter den gegebenen Bedingungen begangen und gefeiert werden.

Die heutigen Anweisungen verfolgen wie die vorangegangenen zwei primäre Ziele:

- Unseren Sendungsauftrag auch und gerade jetzt zu erfüllen und pastoral das Richtige zu tun.
- Menschen vor Ansteckung zu schützen und sie zu unterstützen, möglichst in der eigenen Wohnung bleiben zu können.

Im Einzelnen gelten die folgenden weiteren Regelungen, die, sofern sie vorhergehenden Regelungen widersprechen, diese ersetzen:

- Bitte öffnen Sie gerade an diesen Tagen die Kirchen. Sorgen Sie für eine Präsenz von Personen, die zum individuellen Gespräch und zur Spendung des Bußsakraments zur Verfügung stehen. Gewährleisten Sie auch über Ordnungsdienste, dass die Menschen im Kirchenraum den gebotenen Abstand von 2 m einhalten. Um die Ansammlung zu vieler Menschen zu vermeiden, öffnen Sie bitte die Kirchen für einen längeren Zeitraum, welchen Sie der Situation (z.B. Anzahl der Katholiken) anpassen.

Postfach 04 04 06  
10062 Berlin  
Telefon +49 30 32684-131  
Telefax +49 30 326847405  
Generalvikar@erzbistumberlin.de

- Unser Erzbischof hat in seinem o. g. Schreiben an die Hauptamtlichen darum gebeten, dass Sie an Ostern den Kommunionempfang für Menschen ermöglichen, die darum bitten. Diese Gelegenheit besteht nur in den Wohnungen und allein für die dort lebenden Personen. Informieren Sie bitte über diese Möglichkeit. Zum Schutz der Empfängerinnen und Empfänger ist darauf zu achten, dass die Kommunionsspenderinnen und -spender Mund und Nase bedecken und Einweghandschuhe tragen. Um den Abstand einhalten zu können, wird empfohlen, dass in der Wohnung die Hostie auf einen bereitgestellten Teller gelegt wird.

- Wer in diesen Wochen das Bußsakrament empfangen möchte und hierzu keine Gelegenheit hat, dem wird von unserem Erzbischof am Ende der Karfreitagsliturgie die Generalabsolution erteilt. Bitte informieren Sie auch darüber die Gläubigen.

- In ganz Deutschland werden am Ostersonntag um 12 Uhr die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen läuten und zum stillen Gebet zuhause einladen. Dieser Initiative schließen wir uns an. Ansonsten bleibt es bei der eingeführten Regelung, die Menschen durch das Glockengeläut um 18.00 Uhr einzuladen, zuhause in innerer Verbundenheit mit unserem Erzbischof zu beten. Darüber hinaus bleibt es der Initiative vor Ort überlassen, in Einheit mit allen dort vertretenen Kirchen Zeiten zu vereinbaren, zu denen die Glocken zum Gebet einladen.

Weisen Sie bitte außerdem die Gläubigen darauf hin, dass die Gottesdienste am Palmsonntag um 10.00 Uhr, am Dienstag der Karwoche (Chrisammesse) um 10.00 Uhr, am Gründonnerstag um 19.00 Uhr, am Karfreitag um 15.00 Uhr sowie die Feier der Osternacht am Karsamstag um 21.00 Uhr und das Pontifikalamt am Ostersonntag und Ostermontag um 10.00 Uhr unter [www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de) aus der temporären Kathedrale St. Joseph (Berlin-Wedding) übertragen werden.

Für die Gestaltung der Drei Österlichen Tage zuhause bietet das Erzbistum Berlin Anregungen an, die unter [www.erzbistumberlin.de/kar-und-ostertage](http://www.erzbistumberlin.de/kar-und-ostertage) heruntergeladen werden können.

Ein Messformular, das die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 30. März für die Feier der Hl. Messe in der Zeit der Pandemie veröffentlicht hat, ist diesem Rundschreiben beigelegt.

Bitte informieren Sie sich weiter über aktuelle Entwicklungen unter:  
[www.erzbistumberlin.de/wir-sind/corona](http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/corona)

Für Rückfragen nutzen Sie bitte [corona@erzbistumberlin.de](mailto:corona@erzbistumberlin.de).

Heute danke ich Ihnen einmal mehr für die Dienste, die durch Sie und durch Gläubige Ihrer Pfarrei oder Ihrer Einrichtung geleistet werden. Uns gemeinsam besonnen zu engagieren, andere zu unterstützen und sich und andere zu schützen: Diese Anforderungen scheinen schwer miteinander vereinbar zu sein, sind aber unabdingbar in dieser Situation. Beten wir weiter um den Geist Gottes, um heute das Richtige zu tun.

Ihnen allen und denen, die Ihnen anvertraut sind, wünsche ich gute und gesegnete Österliche Tage: Erinnern wir uns, dass der Gott, an den wir glauben, von Anfang an ein Gott des Lebens ist und bleibt.

Mit herzlichen Grüßen



P. Manfred Kollig SSCC  
Generalvikar

Prot. Nr. 156/20

**DEKRET**  
**über die Messe in der Zeit der Pandemie**

*Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten* (Ps 90,5.6). Diese Worte des Psalmisten laden dazu ein, großes Vertrauen in die unverbrüchliche Liebe Gottes zu haben, der sein Volk in der Zeit der Prüfung niemals verlässt.

In diesen Tagen, in denen die ganze Welt vom Covid-19-Virus schwer getroffen ist, sind an dieses Dikasterium viele Bitten herangetragen worden, eine besondere Messe feiern zu können, um von Gott das Ende dieser Pandemie zu erleben.

Daher gewährt diese Kongregation kraft der ihr von Papst FRANZISKUS verliehenen Befugnisse die Zelebration der „Messe in der Zeit der Pandemie“ während der ganzen Zeit der Pandemie an jedem Tag, ausgenommen die Hochfeste, die Sonntage des Advents, der Fasten- und der Osterzeit, die Tage der Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und die Wochentage der Heiligen Woche (Grundordnung des Römischen Messbuches, Nr. 374).

Diesem Dekret ist das Messformular beigelegt.

Alle entgegenstehenden Bestimmungen sind hiermit aufgehoben.

Aus der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, 30. März 2020.

Robert Kard. Sarah  
*Präfekt*

✠ Arthur Roche  
*Erzbischof Sekretär*

## IN DER ZEIT DER PANDEMIE

Diese Messe kann genommen werden, gemäß den Bestimmungen für Messen und Orationen für besondere Anliegen, an allen Tagen, ausgenommen die Hochfeste, die Sonntage des Advents, der Fasten- und der Osterzeit, die Tage der Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und die Wochentage der Heiligen Woche.

## Eröffnungsvers

Jes 53,4

Der Herr hat unsere Krankheiten getragen  
und unsere Schmerzen auf sich geladen.

## Tagesgebet

Allmächtiger und ewiger Gott,  
du bist unsere Zuflucht in jeder Gefahr;  
an dich wenden wir uns in unserem Schmerz  
und bitten dich voll Vertrauen:  
Hab Erbarmen mit unserer Not.  
Gewähre den Verstorbenen die ewige Ruhe,  
tröste die Trauernden,  
heile die Kranken.  
Schenke den Sterbenden den Frieden,  
den Pflegenden Stärke,  
den Verantwortungsträgern Weisheit  
und ermutige alle, sich einander in Liebe zuzuwenden,  
damit wir gemeinsam deinem heiligen Namen die Ehre erweisen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

## Gabengebet

Nimm an, o Herr, die Gaben,  
die wir dir in dieser Zeit der Gefahr darbringen,  
und mache sie für uns  
zu einer Quelle der Heilung und des Friedens.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

## Kommunionvers

Mt 11,28

So spricht der Herr:  
Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!  
Ich will euch erquicken.



### Schlussgebet

Gott, aus deiner Hand  
haben wir die Medizin des ewigen Lebens empfangen.  
Lass uns durch dieses Sakrament  
die Fülle der himmlischen Heilung erlangen.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

### Segensgebet über das Volk

Allmächtiger Gott, du bist der Beschützer aller, die auf dich hoffen.  
Segne dein Volk,  
bewahre, lenke und schütze es,  
damit wir frei bleiben von Sünde,  
sicher vor dem Feind  
und beharrlich in deiner Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.